

Jesus Christus - Licht der Welt

SELK  
Selbständige  
Evangelisch-  
Lutherische  
Kirche

# Gemeindebrief

Nr. 1/2017 (März / April / Mai)  
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg



Was sucht ihr den Lebenden

bei den Toten? Er ist nicht hier,

er ist auferstanden.

Lukas 24,5-6

## Inhalt

An der falschen Stelle gesucht.....	3
Hinweise zu den Gottesdiensten.....	4
Gemeindeversammlung.....	6
Termine im März 2017.....	7
Termine im April 2017.....	8
Termine im Mai 2017.....	9
Vorschau auf Juni 2017.....	9
Ausblick auf spätere Veranstaltungen.....	10
Eröffnung der Bausteinsammlung 2017.....	11
Sanierung der Gemeinderäume.....	12
Reformationsgedenken 2017.....	14

Bildquellen: Titelseite und S.3: Hermann Eberhardt / pixelio.de

### Die **Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg**

ist Teil der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche ([www.selk.de](http://www.selk.de)).

Gemeindezentrum und Pfarramt: Schönebecker Str. 110b, 39104 Magdeburg

Pfr. Rudolf Pfitzinger, Tel: 0391 40 14 960 Email: [magdeburg@selk.de](mailto:magdeburg@selk.de)

Internetseite: [www.selk-md.de](http://www.selk-md.de)

Vorstand:

Dr. Manfred Schütze (0391 819 5695)

Ingrid Hüneke (0391 251 1644)

Bernhard Thieme (039298 27051)

Johannes Fritsch (0176 9262 4398)

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel alle drei Monate im März, Juni, September und Dezember. Er wird kostenlos versandt bzw. verteilt und kann im Pfarramt bezogen werden.

Gemeindekasse: Dr. Bernhard Fritsch (0176 56 211 706)

Gemeindekonto für Spenden und Gemeindebeiträge:

KD-Bank IBAN: DE56 3506 0190 1570 0050 10 BIC: GENODED1DKD

## An der falschen Stelle gesucht

Liebe Leserinnen und Leser!

Wer an der falschen Stelle sucht, wird nie finden! Das ist immer wieder ein netter Osterspäß, wenn einer wie ich irgendwie nicht an die richtige Stelle guckt und das Osterei nicht sieht, das die anderen längst entdeckt haben.

Für die Frauen, die früh am Morgen zum Grab von Jesus kamen, war es überhaupt nicht spaßig, als sie seinen Leichnam in der kleinen Grabhöhle nicht fanden. Sie hatten die traurige Gewissheit, dass sie ihn an genau der richtigen Stelle suchten. Aber sie irrten sich. Die Engel sagten ihnen, was ihnen im Traum nicht eingefallen wäre: *Ihr sucht an der falschen Stelle. Er ist nicht da, wo die Toten sind. Er ist auferstanden, er lebt.*

Damit war die Suche in der Grabhöhle sinnlos. Aber wo sollten sie ihn dann finden? – Wo würden Sie einen Lebenden suchen?

Die Gegenfrage liegt auf der Hand: „Was hat er denn gesagt? Wo wird er sein? Was wird er machen?“

So ähnlich redeten die Engel am Grab mit den verstörten Frauen: „Denkt an das, was er euch gesagt hat.“ Seine Worte gelten noch. Er lebt, ja, er ist auferstanden, er hat den Tod besiegt. Wie sollten dann seine Worte hilflos werden? Wie sollte er nicht mehr dazu stehen können?!

„Was soll ich mich lange fragen, ob ich Jesus an der falschen Stelle suche. Ich bin garnicht auf der Suche nach Jesus.“ Wer sich sicher ist, dass er weiß, wo Jesus ist oder wo er nicht ist, der braucht nicht zu suchen. Der hat sich sein Bild von Jesus gemacht und hat ihn eingeordnet. Genau so hatten es die Frauen getan, die sich am Ostermorgen mit allem, was sie für die Totensalbung brauchten, auf den Weg zum Grab machten. Sie suchten Jesus nicht. Sie waren sich sicher, dass wussten, wo er ist. Jesus war tot, Geschichte. Er war das, was Menschen noch aus ihm machten, falls sie ihn nicht vergaßen. Viele sind sich bewusst, dass Jesus für sie Geschichte ist.

Andere würden das nicht so sagen. Und sie merken dabei nicht, dass eigentlich auch sie so leben, als wäre Jesus tot. Merken können wir das daran, wie wir mit



seinen Worten umgehen: Höre ich auf Jesus wie auf einen, der lebt, der jetzt mit mir spricht? Was er damals zu seinen Leuten gesagt hat, das sagt er auch jetzt zu seinen Leuten. Auch jetzt bringt er uns zusammen und ist in unserer Mitte, trägt uns und leitet uns. Wem seine Worte und die Gemeinschaft unter seinem Wort unwichtig geworden ist, der hat Jesus eigentlich bei den Toten eingeordnet.

Aber da ist er nicht. Er lebt. Was er sagt, das sagt er dir jetzt. Gerade deshalb kann man ihn nicht wie etwas Totes anhand von festen Positionsdaten finden. Er muss sich uns zeigen, damit wir nicht vergeblich suchen. Und das wird er tun! Nimm ihn beim Wort.

Einige Gebete im Gottesdienst enden ganz wortreich etwa so: „... *der du lebst und regierst mit dem Vater und dem Heiligen Geist von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*“ Wenn bei uns der Groschen fällt und wir ahnen, was das heißt, was der Engel am Grab gesagt hat, dann merken wir auch, dass diese Gebetsworte nicht irgendein wortreiches Gerede sind, sondern etwas unglaublich Aufregendes ausgedrückt. Jesus ist „*du*“, unser Gegenüber. Er hört uns, jetzt und hier. Er ist Gott in Ewigkeit. Er, der er am Kreuz gestorben ist. Er ist nicht Geschichte. Wir sind in seiner Hand. Was er sagt, gilt uns.

Ihr/euer Pastor Rudolf Pfitzinger

## **Hinweise zu den Gottesdiensten**

Den Gottesdienstplan genau ansehen und in Sichtweite behalten, das wird in den Monaten dieses Gemeindebriefes ratsam sein. Da gibt es einige Gottesdienste, die nicht um 11:00 Uhr, sondern um 10:00 Uhr beginnen.

Und zu Pfingsten treffen wir uns am Sonntag in Stendal und Montag in Magdeburg.

Am Himmelfahrtstag fahren wir wieder nach Loburg, wo wir uns um 10:00 Uhr zum Gottesdienst treffen und danach noch zum Essen und zur Besichtigung des Storchenhofes beisammen bleiben. Einen herzlichen Dank an unsere Gastgeber dort, die wieder freudig zugesagt haben!

Unser Gottesdienstort wird in Magdeburg zunächst die Winterkirche bleiben, also der Gemeindesaal neben der St. Gertraudenkirche. Wahrscheinlich werden wir ab Gründonnerstag oder Karfreitag wieder in die große Kirche gehen.

# Ökumenische Bibelwoche 2017

## — M A T T H Ä U S —

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Abends **19:30 – 21:00** Uhr am

**3. April (Montag)**

St. Norbert, Buckau, Kapellenstr. 3

**4. April (Dienstag)**

St. Gertraud, Salbke, Pfarrhaus, Greifenhagener Str. 3

**5. April (Mittwoch)**

Ev.-Lutherische Gemeinde (SELK),  
Buckau, Schönebecker Str. 110b



St. Matthäus, ein alter Bekannter für Leute, die sich öfter mal in der Kirche umsehen. Drei Abschnitte aus dem Evangelium nach Matthäus werden uns in der Bibelwoche beschäftigen.

Schön, wenn man alte Bekannte wieder trifft, besonders, wenn man sich eine Weile nicht gesehen hat!

Spannend, wenn man entdeckt, dass man sich noch besser kennen lernt!

Gut, wenn dabei ein ganz anderer in den Mittelpunkt rückt:

Jesus Christus, der uns verbindet!

Wir freuen uns darauf, Sie in der Bibelwoche (wieder) zu sehen!

Pfrn. Gesine Rabenstein,  
Diakon Wolfgang Gerlich,  
Pfr. Rudolf Pfitzinger

(Bild aus dem Altarraum der St. Gertraudenkirche)

## Gemeindeversammlung

Die erste reguläre Gemeindeversammlung für 2017 wird für den 19. März 2017 einberufen. Sie beginnt im Anschluss an den Gottesdienst, also etwa gegen 12:00 Uhr.

Die folgende Tagesordnung ist für die Versammlung geplant:

1. Protokoll: Verlesung und Annahme
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gemeinderendantsen
4. Wahl der Kassenprüfer für das laufende Haushaltsjahr
5. Beschluss über die Umlagezusage der Gemeinde für das nächste Jahr
6. Sanierung der Gemeinderäume
7. Verschiedenes

Bitte versuchen Sie es so einzurichten, dass Sie an der Versammlung teilnehmen können.

### **Angaben zum Gemeindekalendar auf den nächsten Seiten:**

- Wenn kein Ort angegeben ist, ist Magdeburg gemeint. Unsere Gottesdienste finden während der Sanierung in der St. Gertrauden Kirche (Schönebecker Str. 17) statt. Zu den anderen Veranstaltungen treffen wir uns in unserem Gemeindezentrum (Schönebecker Str. 110b) in der 1. Etage.
- Die Gottesdienste in Stendal finden im Gemeindezentrum der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Weberstr. 30, statt. Dort treffen sich unsere Gemeindeglieder aus Stendal, Bismark, Schönhausen und Vahrholz.
- „Gottesdienst“ meint einen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.
- „Predigtgottesdienst“ meint einen Wortgottesdienst ohne Sakramentsfeier.
- Die Kollekten in den Gottesdiensten dienen der Arbeit unserer Gemeinde, wenn kein anderer Zweck angegeben ist.
- Gottesdienste oder andere Termine müssen manchmal nach der Herausgabe des Gemeindebriefes geändert werden. Die Termine werden dann auf unseren Internetseiten aktualisiert. Auch in den Abkündigungen der Gottesdienste weisen wir darauf hin. Fragen Sie im Zweifel gern auch telefonisch nach!

## Termine im März 2017

01	Mi	15:00	Frauenkreis	
02	Do			
03	Fr			
04	Sa			
05	So	11:00	Predigtgottesdienst (St. Gertrauden)	Invokavit
06	Mo			
07	Di	19:30	Gesprächskreis	
08	Mi			
09	Do			
10	Fr			
11	Sa	10:00	Leipzig (Lukaskirche) Probe für das Bezirks-Sängertreffen (für alle Gemeinden des Kirchenbezirks)	
12	So	11:00	Gottesdienst (St. Gertrauden) Kollekte: Lutherische Theologische Hochschule in Oberursel	Reminiszere
13	Mo			
14	Di			
15	Mi			
16	Do			
17	Fr			
18	Sa	14:00	Stendal Gottesdienst Kollekte: Lutherische Theologische Hochschule in Oberursel	
19	So	11:00	Predigtgottesdienst (St. Gertrauden)	Okuli
		12:00	Gemeindeversammlung	
20	Mo			
21	Di			
22	Mi	09:30	Seniorenfrühstück	
23	Do			
24	Fr	10:00	Bezirkspfarrkonvent in Halle	
		17:00	Bezirkssynode in Halle	
25	Sa	09:00 bis ca. 16:00	Bezirkssynode in Halle	
26	So	11:00	Gottesdienst (St. Gertrauden)	Lätare (Sommerzeit!)
27	Mo			
28	Di			
29	Mi			
30	Do			
31	Fr			

*Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,  
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.*

Lukas 9,62

## Termine im April 2017

01	Sa		
02	So	11:00 Predigtgottesdienst (St. Gertrauden)	Judika
03	Mo		
04	Di		
05	Mi	15:00 Frauenkreis	
06	Do		
07	Fr		
08	Sa		
09	So	11:00 Gottesdienst (St. Gertrauden)	Palmarum
10	Mo		
11	Di	19:30 Gesprächskreis	
12	Mi		
13	Do	19:00 Gottesdienst (St. Gertrauden)	Gründonnerstag
14	Fr	10:00 Predigtgottesdienst (St. Gertrauden) 14:00 Stendal Predigtgottesdienst	Karfreitag
15	Sa		
16	So	10:00 Ostergottesdienst (St. Gertrauden)	Heiliges Osterfest
17	Mo	10:00 Stendal Ostergottesdienst	Ostermontag
18	Di		
19	Mi		
20	Do		
21	Fr		
22	Sa		
23	So	11:00 Gottesdienst (St. Gertrauden) Kollekte: Hilfsfonds der SELK Erfurt Sängertreffen: 14:00 Gottesdienst / 16:00 Feierstunde (Proben Samstag ab 19:00 und Sonntag ab 10:00)	Quasimodogeniti
24	Mo		
25	Di		
26	Mi	09:30 Seniorenfrühstück	
27	Do		
28	Fr		
29	Sa		
30	So	11:00 Predigtgottesdienst (St. Gertrauden)	Miserikordias Domini

*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?*

*Er ist nicht hier, er ist auferstanden.*

Lk 24,5-6

## Termine im Mai 2017

01	Mo		
02	Di		
03	Mi	15:00 Frauenkreis	
04	Do		
05	Fr	Bezirksjugendtage in Heldringen (bis Sonntag)	
06	Sa		
07	So	11:00 Gottesdienst (St. Gertrauden) <b>16:00 Stendal</b> Gottesdienst	Jubilate
08	Mo		
09	Di	19:30 Gesprächskreis	
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa		
14	So	11:00 Predigtgottesdienst (St. Gertrauden)	Kantate
15	Mo		
	...		
19	Fr		
20	Sa	14:00 Stendal Gottesdienst	
21	So	11:00 Gottesdienst (St. Gertrauden)	Rogate
22	Mo		
23	Di		
24	Mi	09:30 Seniorenfrühstück	
25	Do	<b>10:00 Loburg</b> (Storchenhof) Predigtgottesdienst Anschließend Besuch auf dem Storchenhof	Christi Himmelfahrt
26	Fr		25.–28. Ev. Kirchentag auf dem Weg <a href="http://www.r2017.org">www.r2017.org</a>
27	Sa		
28	So	<b>10:00</b> Predigtgottesdienst (St. Gertrauden)	
29	Mo	...	

## Vorschau auf Juni 2017

04	So	<b>10:00 Stendal</b> Gottesdienst Kollekte: Diasporawerk der SELK	Heiliges Pfingstfest
05	Mo	<b>10:00 Gottesdienst (St. Gertrauden)</b> Kollekte: Diasporawerk der SELK 17:00 Wallonerkirche Ökumenischer Pfingstgottesdienst	Pfingstmontag
07	Mi	15:00 Frauenkreis	
11	So	11:00 Predigtgottesdienst (St. Gertrauden)	Trinitatis
13	Di	19:30 Gesprächskreis	

## Ausblick auf spätere Veranstaltungen

Juni	23.-25.	Festwochenende 500 Jahre Reformation ( <a href="http://www.selk.de/500">www.selk.de/500</a> ; Vgl. S.15) Fr: 20:00 Vortrags- und Gesprächsveranstaltung in Berlin-Wilmersdorf Sa: 13:00 Beichtgottesdienst in Wittenberg 19:30 H-Moll-Messe in Berlin-Mitte So: 10:00 Abendmahlsgottesdienste
Juli	17.-21.	„Corpus-Christi-Konferenz“ - Internationales Jugendtreffen in Halle
Sep	16.	Berlin: Marsch für das Leben ( <a href="http://www.marsch-fuer-das-leben.de">www.marsch-fuer-das-leben.de</a> )
Nov	6.-10.	13. Allgemeiner Pfarrkonvent der SELK (Rehe, Westerwald)

## Eröffnung der Bausteinsammlung 2017

Am Sonntag, dem 19. Februar, fand in unserer Gemeinde ein Festgottesdienst zur Eröffnung der Bausteinsammlung 2017 der SELK statt. Dazu reisten einige Gäste, u.a. Bischof Hans-Jörg Voigt und die Bausteinbeauftragten der SELK Susan und Hans-Hermann Buhr an. Die Bausteinsammlung wurde in diesem Jahr aufgrund der Hausschwammproblematik unserer Gemeinde in Magdeburg zugesprochen.

Da unsere eigenen Räumlichkeiten im Moment nicht genutzt werden können, standen uns die Winterkirche und die direkt anschließenden Gemeinderäume der St. Gertraudenkirche zur Verfügung. Diese wurden am Samstag zuvor von einigen Gliedern unserer Gemeinde festlich geschmückt und hergerichtet.

Der Gottesdienst wurde musikalisch von Mitgliedern des Bläserkreises Sachsen-Thüringen begleitet. In seiner Predigt über das Gleichnis vom Wachsen der Saat (Markus 4,26-29) sprach Bischof Voigt davon, wie Gottes Wort ganz automatisch an und mit den Menschen wirkt – ohne unsere Kenntnis, wie das genau geschieht.

Zum Abschluss des Festgottesdienstes eröffneten die Baustein-Beauftragten die diesjährige Sammlung. Dabei überreichten sie Pfarrer Pfitzinger die „Baustein-Insignien“: Einen Baustein-Wandbehang, auf dem seit Beginn der Bausteinsammlung im Jahr 1950 jede Gemeinde eingetragen ist, der die Sammlung zugespro-



chen wurde. Der andere Gegenstand war ein Wanderbaustein, ein Stein, den Bischof i.R. Schöne von einer Reise zum Mosesberg auf der Sinai-Halbinsel mitgebracht hat. Hans-Hermann und Susan Buhr brachten zudem Grüße und ein Gastgeschenk aus der Essener Gemeinde mit, welcher letztes Jahr die Sammlung zugesprochen war.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst konnte die Festgemeinde die nahe gelegene Baustelle unter der Führung von Pfr. Pfitzinger besichtigen. Pfr. Pfitzinger erklärte den Gästen die Situation, die bereits stattgefundenen Bauarbeiten und bisherigen Pläne für die weiteren Arbeiten. Beim Anblick der Gemeinderäume wurde den Gästen bewusst, wie sehr das für die Bausteinsammlung gewählte Leitwort passt: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind; seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende.“ (Klagelieder 3,22).

Bischof Voigt war sehr betroffen von unserer Situation und er versprach, der Gemeinde so gut wie irgend möglich zu helfen.

Im Anschluss an die Besichtigung gab es noch ein gemeinsames Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Das bot Gelegenheit zu angeregten Gesprächen unter den Gästen. Zudem konnten bereits erste papierne Bausteine verkauft werden. Diese Bausteine im Wert von 1, 2, 5, 10 und 20 Euro können in allen Gemeinden der SELK bei den Bausteinbeauftragten oder den Pfarrämtern erworben werden. Die Bausteine gelten als Spendenquittung für das Finanzamt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen und helfenden Hände!

Ein Bericht von Renate Brückmann

## **Sanierung der Gemeinderäume**

Die Planung für die Verbesserungen an den tragenden Elementen im Erdgeschoss wurde vom Bauingenieur fertiggestellt. Dabei wurden die folgenden Ziele verfolgt:

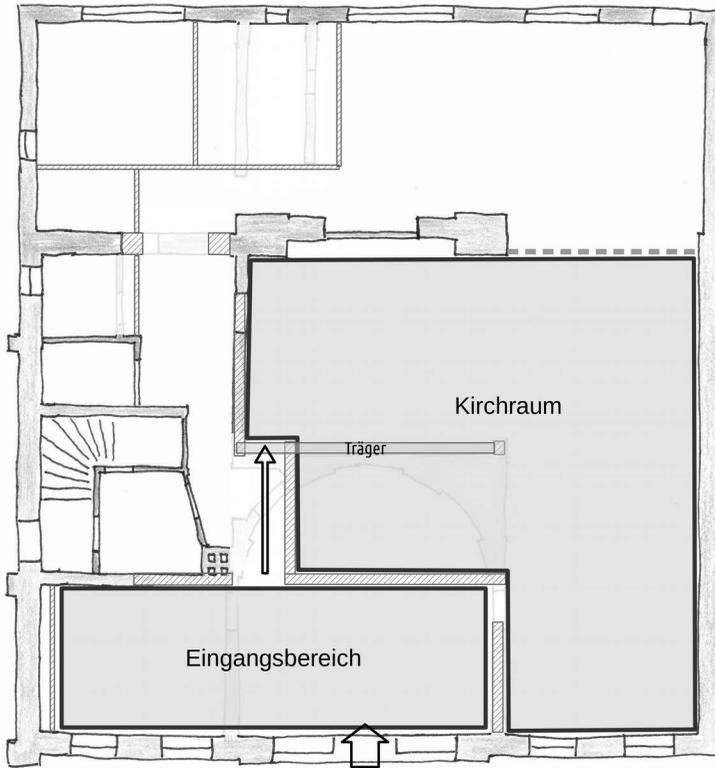
– Die tragenden Lehmwände sollen im Innenbereich durch neue Wände bzw. Träger ersetzt werden, weil die Belastbarkeit der Lehmwände nur schwer berechenbar ist, und weil so der Arbeitsschritt der Schwammsanierung an diesen Wänden entfällt.

– Die Untersuchung des Hauses hat gezeigt, dass die Decke des Vorrums eine darüber liegende Wand trägt und dafür ein tragendes Element im Vorraum fehlt. Das soll eingebaut werden.

– Der Entwurf soll möglichst kostengünstig sein.

Daraus ergibt sich ein Plan, der vorsieht, dass der Kirchraum und der Eingangsbereich anders aufgeteilt werden. Die nachfolgende Skizze macht das deutlich. Neue Wände sind darauf mit diagonaler Schraffur eingezeichnet. Der Ein-

gangsbereich wird von der Eingangstür (breiter Pfeil unten) aus gesehen nicht mehr so tief sein, sich dafür aber nach links öffnen. Der Kirchraum wird nicht mehr in zwei Flügel geteilt sein. Die Last, die jetzt in der Mitte des Gebäudes auf der alten Lehmwand liegt, übernimmt dann ein neuer Stahlträger. Der Haupteingang zum Kirchraum wird dort sein, wo der schmale Pfeil zu sehen ist. Der Altarraum wird auf der rechten Seite sein.



Die Aufteilung der Räume im Bereich der Toiletten und des Anbaus unter dem Flachdach (Gemeindesaal und Küche) hängt nicht von tragenden Elementen ab und wird unabhängig von ihrer Planung noch durchdacht werden müssen.

Der nächste wichtige Schritt ist jetzt zunächst eine Kostenberechnung durch den Architekten. Sie wird die Voraussetzung sein für weitere Entscheidungen über die Planung der Räume und die Vergabe von Aufträgen. Ohne eine sorgfältige Kostenanalyse müssen alle Planungen im Spekultativen bleiben. Wir bitten Gott darum, dass die Wege und Mittel zur Weiterarbeit und schließlich zur Fertigstellung und Nutzung der Räume gefunden werden!

## Reformationsgedenken 2017

Vor 500 Jahren hat Martin Luther seine 95 Thesen veröffentlicht, die ein wichtiger Auslöser wurden für die Veränderungen, die die Reformationszeit brachte. Hier ein paar Hinweise auf Angebote in diesem Jubiläumsjahr. Es gibt gewiss noch wesentlich mehr.

### 25.-28. Mai – 36. Deutscher Evangelischer Kirchentag

- > Evangelischer Kirchentag in Berlin
- > Kirchentage auf dem Weg in Magdeburg, Erfurt, Leipzig, Jena/Weimar, Dessau-Roßlau, Halle/Eisleben
- > Sonntag 28. Mai gemeinsamer Abschluss mit einem großen Open-Air-Gottesdienst in der Lutherstadt Wittenberg.

Das Programm dieses Kirchentages mit seinem ganz neuen Konzept ist viel zu umfangreich, um hier sinnvolle Hinweise geben zu können. Im Internet unter <https://r2017.org> findet man alle Informationen. Dort erfährt man auch, wie man sich anmeldet und was die Anmeldung kostet.

Dazu gibt es eine Weltausstellung Reformation in Wittenberg beginnend am 20. Mai für die Dauer von 16 Wochen.



### 25.+26. Mai: DER HAMMER

#### Reformationsmusical

Jeweils um 20:00 Uhr, Kirche zum Heiligen Kreuz, Nassauische Str. 19, Berlin

Eine Story mitten aus dem modernen Schulalltag: Schüler sollen ein Referat machen zum Thema „Was wollte Luther“. Die Schüler haben ganz andere Probleme und entsprechend wenig Lust zu dem Thema aus einer für sie fremden Welt. Am Ende merken sie jedoch, dass der Graben der Zeit zwischen ihnen und Luther doch nicht so unüberwindlich ist, wie sie anfangs dachten.

Eine Projekt der SELK. – Siehe [www.reformationsmusical.de](http://www.reformationsmusical.de).

## **23.-25. Juni: Freude in Christus**

### **Getröstet und befreit 500 Jahre Reformation feiern**

Ein Reformationsgedenken der SELK mit Beichtgottesdienst in seinem Zentrum. Unter [www.selk.de/500](http://www.selk.de/500) heißt es: „Die Kernaussage der Reformation ist, „dass wir Vergebung der Sünden“ finden „aus Gnade um Christi willen durch den Glauben“, wie es im Hauptartikel IV des Augsburger Bekenntnisses heißt. Deshalb lädt die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) kirchenweit ein zu einem Wochenende unter der Überschrift „Freude in Christus“. Christus allein schenkt Vergebung. Gemeinsam wollen wir am 24. Juni 2017 um 13.00 Uhr die Vergebung, die Christus schenkt, in einem Beichtgottesdienst in der Stadtkirche zu Wittenberg feiern.“

Das Programm:

#### Freitag, 23.6. 20.00 Uhr

„Chancen und Herausforderungen für die lutherische Kirche im 21. Jahrhundert“. Drei (Kurz-)Vorträge und Gespräch in den Gemeinderäumen der ev.-luth. Gemeinde „Zum Heiligen Kreuz“, Berlin-Wilmersdorf (Nassauische Str. 17).

Musik: Jazz-Improvisationen mit dem Leipziger „trio ad hoc“.

#### Samstag, 24.6.

13.00 Uhr „Freude der Umkehr - Freude in Christus“

Beichtgottesdienst in der Stadtkirche St. Marien in Wittenberg (Kirchplatz).

19.30 Uhr - Messe in h-Moll von Johann Sebastian Bach (Berlin-Mitte, Annenstr. 53)

#### Sonntag, 25.6. 10.00 Uhr

„Weltweit verbunden lutherischen Gottesdienst feiern“. Gottesdienste in den Berliner SELK-Gemeinden und in Potsdam mit internationalen Festpredigern, die jeweils einen Artikel des Augsburger Bekenntnisses (CA) auslegen.

Anmeldungen zu den Programmpunkten am Freitag und Samstag Abend sollten bis zum 19. April geschehen. Für die Aufführung der Messe in h-Moll am Samstag Abend wird auch Eintritt erbeten. Weitere Informationen unter [www.selk.de/500](http://www.selk.de/500).



Eindrücke von der Eröffnung der Bausteinsammlung am 19. Februar



	1957	1963	1958	1961	
		Marburg		Bremshoven	
1960	1982		1965	1954	1966
BadSchwartau			Staatshagen	Ramche Halden	Stelle
		1968		1969	
		Tarmstedt		XleinSastedt	
1917/19	1995		1945/76		1997/77
Wolfburg			Braunschweig		Speerlingshof
		1918/73		1939/80	
		München		Bleckmar	
192/83			1983/84		1984/85
Altenhof/Jahn			Sölkungen		Homershof
		1987/88		1988/89	
		Hesel		Homershof	
1951			1992		1993
London			Borghem-Gandaria		Leisig Kitten
		1955		1996	
		Schwann Altdorf		Jahnel	
1995			1997		2000
Dresden			Halle/Saale		Oberursel
		2002		2003	
		Galtbau Döbbernd		Weyßfels	
2005			2006		2007
Galtungen			Galtungen		Dresden
		2003		2010	
		Hansberg Tombow Wagelshof		Duisburg	
2042			2013		2014
Berlin Wilmersdorf			Böckler Potsdam		Potsdam
	2016		2017		
	Essen		Magdeburg		